

Forced Entertainment: The Thrill of it all

Performance in englischer Sprache

10. / 11. / 12. März, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

In ihrer neuen Arbeit erobert die Kult-Company das Territorium rauer Songs, verzerrter Stimmen und exzentrischer Choreografien. Auf einer nackten Bühne geben neun PerformerInnen in gleissendem Licht Tänze, einfühlsame Ratschläge und verwirrende Parabeln zum Besten. Tänzerinnen wirbeln, kichern, zanken, während heruntergekommene Komödianten mit ihnen um die Gunst des Mikrofons und des Lachens im Saal wetteifern. Das Publikum findet sich wieder als Teil dieses ausserordentlichen Theaterabends.



Nach dem Minimalismus von «Spectacular», mit dem sie 2009 zuletzt in der Gessnerallee zu sehen waren, kehren die berühmten Erneuerer von Forced Entertainment nun mit einem grossen Ensemble auf die Bühne zurück und beweisen wieder einmal, was in ihnen steckt. Ursprünglich als Gruppe von sechs Künstlern gegründet, fingen Forced Entertainment 1984 an in Sheffield / UK gemeinsam zu arbeiten. Schnell spielten sie eine Schlüsselrolle unter den Gruppen, die vor über 20 Jahren in Europa begannen, den Blick auf das Theater neu zu formulieren. Mit ihren entlarvenden Sichtweisen und innovativen Präsentationsformen haben FE inzwischen Kultstatus erreicht. In den vielen Projekten, die sie seit ihrer Gründung kreiert haben, ging es immer wieder darum herauszufinden, was Kunst und Theater im Alltagsleben bedeuten können. Dazu haben sie Listen erstellt, Spiele gespielt, Unsinn erzählt, haben geschwiegen, Unordnung gemacht, sich verkleidet, sich ausgezogen, sich alles gestanden, Zaubertricks vollführt, Witze erzählt, tot gespielt, sich betrunken und für 6, 12 und sogar 24 Stunden gespielt. Ihre Arbeiten sind immer eine Art von Gespräch oder Verhandlung, manchmal sehr herausfordernd, aber immer lustig und bewegend. Neben dem Theater erarbeiten Forced Entertainment auch Projekte in Video, Film und digitalen Medien.

Konzept Forced Entertainment **Mit** Thomas Conway, Amit Hadari, Phil Hayes, Jerry Killick, Richard Lowdon, Claire Marshall, Cathy Naden, Terry O'Connor, John Rowley
Regie Tim Etchells **Bühne** Richard Lowdon **Licht** Nigel Edwards **Musik und Ton** John Avery
Choreografische Beratung Kate McIntosh **Regieassistenz** Hester Chillingworth
Produktion Ray Rennie, Francis Stevenson **Koproduktion** Kunstenfestivaldesarts Brussels, HAU Berlin, PACT Zollverein Essen, Les Spectacles vivants – Centre Pompidou und Festival d'Automne Paris, Theatre Garonne Toulouse
www.forcedentertainment.com

Die Daten:

10. / 11. / 12. März, jeweils 20 Uhr

Pressekontakt:

Bettina Gasser, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 12 / gasser@gessnerallee.ch
Svetlana Ignjic, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 25 / ignjic@gessnerallee.ch